



## BURG HASSELFELDE | ALTE KÖNIGSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Harz](#) | [Oberharz am Brocken](#), OT Hasselfelde

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die Reste des Königshofes bzw. der Burg befinden sich auf einem Bergsporn östlich des Ortszentrums von Hasselfelde an einer alten Furt über die Hassel.
<b>Nutzung</b>	Das Gelände wird landwirtschaftlich genutzt.
<b>Bau/Zustand</b>	Die Kernburg besteht aus einem kleinen rundlichen Burgplatz. Dieser wird zur Bergseite von einem Doppelwall mit Zwischengraben geschützt. In der Südost-Ecke ist die Befundlage durch einen Steinbruch gestört. Bergseitig ist in einem terrassierten Bereich vor dem Ringgraben die Vorburg zu vermuten.
<b>Typologie</b>	Höhenburg - Spornburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°41'31.0" N, 10°51'37.0" E</a> Höhe: 455 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Über die A36 bis Blankenburg, dann der B81 bis Hasselfelde folgen. Parkmöglichkeiten im Ort.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.



**Öffnungszeiten**  
Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
keine



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

kein Grundriss verfügbar

## Historie

Der befestigte Königshof bzw. die Burg soll in der Regierungszeit Heinrich I. (919-936) angelegt worden sein.

Nachweislich urkundete Kaiser Heinrich III. 1043 und 1052 in Hasselfelde. Die Anlage gehörte somit zum Königsgut und diente dem Schutz der Handelswege durch den Harz bzw. der königlichen Jagdgebiete im Harz. Sie soll dann in den Besitz der Grafen von Blankenburg - Regenstein übergegangen sein.

In der Zeit von 1209 - 1227 wird sie im Güterverzeichnis des Grafen Siegfried aufgeführt.

1585 wird den Grafen von Blankenburg - Regenstein nochmals der Zehntbesitz über Hasselfelde bestätigt.

Mit dem Erlöschen des Geschlechts, im Jahre 1599, ging der Besitz über das Amt Hasselfelde an Braunschweig - Wolfenbüttel über.

Die Burganlage selber wurde mit der Verleihung der Stadtrechte in der Mitte des 13. Jahrhunderts entweder verlassen, oder im Jahre 1346 zusammen mit der Stadt durch die Grafen von Hohenstein zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Behrens, Heinz A. - Deutsche Königspfalzen im Harz von Werla bis Quedlinburg | Quedlinburg, 2016 | S. 76 ff.

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 414

Sternal, Bernd & Berg, Lisa & Braun, Wolfgang - Burgen und Schlösser der Harzregion. Band 4 | Norderstedt, 2013 | S. 87 f.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[01.04.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.04.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



[@Burgenwelt folgen](#)

529 Follower

